

## Konzept der Max-Traeger-Schule



- zur Einsatzplanung in der Notbetreuung  
und im Präsenzunterricht unter Berücksichtigung besonderer  
Hygienebedingungen zum Schutz vor einer Virus-Infektion mit Covid19

Stand: 14.5.2020

Grundlage:

Muster-Hygieneplan der Behörde, 21.4.20, Eckpunkte für den Unterricht, 12.5.20

### Zu 1: Persönliche Hygiene

Mit allen Kindern in der Notbetreuung und im Präsenzunterricht werden die besonderen Verhaltensregeln besprochen und kontrolliert (häufiges Händewaschen, Abstands-, Husten- und Niesregel). Wo es zur besseren Orientierung notwendig ist, wurden Schilder für die Lern- und Notbetreuungsgruppen ausgehängt (Eingänge, Wartebereiche, Treppenrichtung, Mund-Nasen-Schutz-Bitte für Besucher, Hinweise auf Abstand, ...).

Kinder die Erkältungssymptome haben, werden konsequent von Betreuung und Unterricht ausgeschlossen, bis entweder ein Attest vorliegt oder es keine Symptome mehr gibt.

Für alle Lehrkräfte und Erzieher wurden Visiere zum Schutz vor Tröpfcheninfektion angeschafft.

### Zu 2: Raumhygiene

#### Organisation und Nutzung der Räume und Arbeitsplätze

- Im Präsenzunterricht:

VSK: In Halbgruppen Mo/Do und Di/Fr von 8 - 13 Uhr, Mi 14tägig im Wechsel in den Räumen der VSK → jedes Kind hat die Hälfte der normalen Unterrichtszeit

Jg1: In Halbgruppen 2x wöchentlich Mo und Do in zwei Schichten: 7.45 – 10.00 und 11.00 – 13.15 in den Räumen der 1. Klassen

→ jedes Kind hat ca. 5 Unterrichtsstunden

Jg2: In Halbgruppen 2x wöchentlich Di und Fr in zwei Schichten: 7.45 – 10.00 und 11.00 – 13.15 in den Räumen der 1. Klassen → jedes Kind hat ca. 5 Unterrichtsstunden

Jg3: In Halbgruppen 2x wöchentlich Mo und Mi (Gruppen 1 und 2) und Di und Do (Gruppen 3 und 4) von 10.00 – 12.15 in den Räumen der 3. Klassen → jedes Kind hat ca. 5 Unterrichtsstunden

Jg4: wie bisher in Halbgruppen täglich in zwei Schichten in den Räumen der 4. Klassen, Schülerbücherei, Forscherwerkstatt: 8.15 – 10.45 und 11.15 – 13.45

→ jedes Kind hat die Hälfte der normalen Unterrichtszeit

➔ **Siehe Zeitplanung der Lerngruppen im Anhang**

- **In der Notbetreuung:** Jg 1-4: Haus 5

VSK: Insel und ElternMentorenraum

**Treffpunkte:** Jg 1 auf den Bänken vor dem Kreuzbau

Jg 2 bei den Tischtennisplatten vor der Sporthalle

Jg 3/4 auf dem Schulhof bei der Garage

VSK vor dem Gebäude der VSK (damit der Treffpunkt jeden Tag gleich ist)

Jede Lerngruppe darf nur in ihrem zugewiesenen Raum unterrichtet werden. Fachräume dürfen nicht genutzt werden.

Die Zweiertische werden einzeln mit dem größtmöglichen Abstand zueinander aufgebaut, sodass der Mindestabstand von 1,50m zwischen den Schülern eingehalten wird.

*Die Jahrgänge sprechen sich beim Einrichten der Räume ab.*

Jeder Schüler erhält einen eigenen, festen Arbeitsplatz.

Zur regelmäßigen Stoßlüftung werden die Fenster der oberen Fensterreihe vollständig geöffnet. Die Fenster auf Schülerhöhe werden gleichzeitig gekippt geöffnet, sodass eine gute Querlüftung erfolgen kann.

Die Schüler halten sich nur in ihrem zugewiesenen Klassenraum auf. Die Lehrer achten auf die Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln.

Zur regelmäßigen Stoßlüftung werden die Fenster der oberen Fensterreihe vollständig geöffnet. Die Fenster auf Schülerhöhe werden gleichzeitig gekippt geöffnet, sodass eine gute Querlüftung erfolgen kann.

Die Schüler halten sich nur in ihrem zugewiesenen Klassenraum auf. Die Lehrer achten auf die Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln.

## **Reinigung**

s. Muster-Hygieneplan der Behörde

## **3. Hygiene im Sanitärbereich**

In allen Toilettenräumen werden durch den Hausmeister und die Reinigungskräfte ausreichend Seifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden.

In jedem Toilettenraum darf sich maximal 1 Kind aufhalten. An jedem Eingang hängen Schilder, die darauf hinweisen. Die Lehrer achten auf die Einhaltung dieser Vorgabe. Es kann max. 1 Schüler im

Flur darauf warten, dass der Toilettenraum frei wird. Weitere Schüler warten in ihren Klassenräumen.

Den Lerngruppen werden Toiletten zur Nutzung zugewiesen.

An den Türen zu den Toilettenräumen sind zur Orientierung Schilder angebracht, damit die Lerngruppen wissen, welche Toiletten sie benutzen dürfen.

Die Reinigung erfolgt wie im Muster-Hygieneplan vorgegeben.

#### **4. Infektionsschutz in den Pausen**

Jede Lerngruppe hat zu festen Zeiten ihren eigenen Pausenbereich auf dem Schulhof. Pausenzeiten:

➔ **Siehe Pausenplan im Anhang**

In dieser Zeit sind die Schulhöfe nur für bestimmte Lerngruppen zugänglich. Die Notbetreuungsgruppen machen ihre Pausen in einem anderen Zeitfenster.

Jede Lern- und Notbetreuungsgruppe hat ihre eigene Pausenaufsicht, die auf dem Schulhof für die Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln sorgt.

Spezielle Pausenregeln werden mit den Kindern im Klassenraum besprochen.

#### **5. Infektionsschutz im Unterricht**

Alle Klassen sind in Lerngruppen mit jeweils max. 11 Schülern eingeteilt.

Jede Lerngruppe wird von möglichst wenig wechselnden Lehrkräften unterrichtet.

Jede Lerngruppe hat einen festen Klassenraum (s. 4.), der im Wechsel von maximal zwei Lerngruppen genutzt wird. Jeder Schüler hat seinen festen Arbeitsplatz.

Partner- und Gruppenarbeit ist nicht erlaubt, die Schüler arbeiten in Einzelarbeit.

Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Kinder untereinander keine Gegenstände austauschen bzw. verwenden.

#### **6. Infektionsschutz beim Sportunterricht**

Sportunterricht findet nicht statt.

#### **7. Infektionsschutz beim Mittagessen**

Trinkwasserspender können nicht benutzt werden und sind außer Betrieb.

Die Kinder der Notbetreuung essen in ausreichend großem Abstand, ebenso die Vorschulkinder-Aufsicht führen die Erzieher.

## **8. Infektionsschutz im Schulbüro**

Das Schulbüro ist darf nur von der Schulleitung betreten werden, um die Verwaltungskraft zu schützen. Anliegen der KollegInnen und Eltern werden über die Schulleitung abgewickelt.

Am Tresen im Schulbüro ist ein „Spuckschutz“ installiert.

## **9. Personen mit einem höheren Risiko**

→ s. Muster-Hygieneplan der Behörde

## **10. Wegeführung**

Der Kontakt zwischen Kindern verschiedener Lerngruppen ist zu vermeiden.

Es gelten verschiedene Zeiten, Eingänge und Treffpunkte:

→ Siehe Planung im Anhang

Direkt nach Unterrichtschluss bringen die Lehrkräfte ihre Lerngruppen auf dem gleichen Weg zurück zum Ausgang des Schulgeländes.

Eltern bringen ihre Kinder zu Unterrichtsbeginn nur bis zum Schultor und holen sie dort wieder ab. Sie betreten das Schulgelände möglichst nicht. Gespräche mit den Lehrkräften erfolgen telefonisch oder nach vorheriger Verabredung.

Die Eingänge zum Schulgelände und die Türen der Lerngruppenräume werden durch Schilder entsprechend gekennzeichnet.

## **11. Konferenzen und Versammlungen**

Konferenzen und Elternversammlungen werden bis auf weiteres als Videokonferenzen organisiert.

Alle Veranstaltungen bis zum Schuljahresende sind abgesagt.

## **12. Akuter Coronafall und Meldepflicht**

→ s. Muster-Hygieneplan der Behörde